

HYGIENEREGELN DER FRÜHFÖRDERSTELLE

Liebe Eltern,

das gilt ab sofort in Zusammenarbeit mit der Frühförderstelle:

Personen, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 („Coronavirus“) infizierten Person hatten oder sich in häuslicher Quarantäne befinden, dürfen **keinen Direktkontakt** zur Frühförderung haben.

Infiziert sich ein Familienmitglied an SARS-CoV-2 („Coronavirus“), sind die Eltern **verpflichtet** dies der Frühförderstelle zu melden. **Vor dem nächsten Kontakt muss ein negativer Corona-Test vorliegen.**

Ist das Kind oder ein Familienmitglied krank, sagen Sie den Termin unbedingt ab. Die Frühförderstelle darf dann nicht betreten werden.

Nur **eine** erwachsene Person darf das Kind begleiten.

Keine Geschwisterkinder mitbringen.

Kein Händedruck zur Begrüßung und Verabschiedung.

Ein gut sitzender Mund-Nasenschutz ist für Kinder ab 6 Jahren Pflicht.
Personen ab 15 Jahren müssen in der Frühförderstelle eine **FFP2-Maske ohne Ventil** tragen.

Der Warteraum ist geschlossen, bitte draußen vor der Türe warten.

Kommen Sie bitte **pünktlich zum Termin**. Klingeln Sie und warten Sie bis die Türe geöffnet wird.

Nach dem Eintreten zuerst gründlich die Hände waschen (Kinder *und* Erwachsene) und auch vor dem Verlassen der Frühförderstelle.

Halten Sie mindestens 1,5 m Abstand zu anderen Personen ein.

Für längere Elterngespräche vereinbaren wir gerne einen extra Termin mit Ihnen.

Das ausgearbeitete, stets aktualisierte Infektionsschutzkonzept der IFS Straubing finden Sie auf unserer Homepage.